Preußischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

68. Sitzung vom 23. Mai, 11 Uhr.

Petitionen, welche von den Kommissionen zur Erörterung im Plenum nicht für geeignet erachtet sind, werden durch Kenntnißnahme ihre erledigt erachtet.

Es folgt die erste Berathung des Gesetzentwurfs, **betr. die Kosten für die infolge des Gesetzes über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung** bei der Führung des Handelsregisters vorkommenden Geschäfte.

Abg. **v. Strombeck** (Ctr.) erklärt, gegen die Vorlage stimmen zu müssen. Es sei ungerecht, den Gesellschaften mit beschränkter Haftung dieselben Kosten aufzuerlegen wie den Aktiengesellschaften. Vielleicht würde es sich empfehlen, die Geltung dieses Gesetzes bis zum 1. Juli 1893 zu beschränken und zugleich eine Resolution anzunehmen, in welcher die Regierung aufgefordert werde, eine zweckentsprechende Vorlage einzubringen.

Abg. **Eberhard** (kons.) spricht die Zustimmung seiner Partei zu der Vorlage aus, als Konsequenz des Reichsgesetzes mit beschränkter Haftung und beantragt die Ueberweisung des Entwurfs an die Justizkommission.

Abg. **Bödiker** (Ctr.) tritt für die Vorlage ein, für die eine Kommissionsberathung nicht nöthig sei. Den formalen Bedenken des Abg. v. Strombeck schließt sich Redner an.

Abg. **Günther** (nl.) erklärt für den größten Theil seiner Freunde die Zustimmung zu der Vorlage. Das Gesetz müsse so rasch als möglich in Kraft treten, weshalb das Haus eine Kommissionsberathung nicht beschließen möge.

Der Antrag auf Kommissionsberathung wird abgelehnt.

Das Haus tritt sofort in die zweite Berathung ein, und die Vorlage wird mit einem Antrage Bödiker angenommen, der die formellen Bedenken des Abg. v. Strombeck beseitigt.

Es folgt die erste Berathung des **Nachtragsetats** (286,500 M. als erste Rate für eine Wasserleitung im oberschlesischen Industriebezirk).

Abg. **Letocha** (Ctr.) wünscht noch einige Aufklärungen über die technischen Verhältnisse in der Kommission. Der Fiskus allein habe die Wasservorth in Oberschlesien verursacht, weshalb er allein die Kosten tragen müßte.

Abg. **Graf Limburg-Stirum** (kons.) erklärt, daß in der Kommission zu erwägen sein werde, ob und inwieweit auch von andern Interessenten als dem Fiskus die Kosten zu tragen sein werden.

Handelsminister Frhr. **v. Berlepsch** bestreitet, daß die fiskalischen Gruben die Wasservorth allein verschuldet haben. Sie sei auch in Gegenden vorhanden, wo der Fiskus keine Gruben besitze.

Der Nachtragsetat wird an die Budgetkommission verwiesen.

Es folgt die zweite Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die **Geheimhaltung** der Ergebnisse der Veranlagung zur **Staatseinkommensteuer**.

Nach § 1 soll das Recht der Einsichtnehmahme in die Steuerlisten auf die Befugniß beschränkt werden, von der eigenen Veranlagung und der Veranlagung derjenigen Personen, welche dazu schriftliche Vollmacht ertheilt haben, Kenntniß zu nehmen.

Abg. **v. Buch** (kons.) glaubt, daß das Gesetz nichts nützen werde, da sich die Geheimhaltung doch nicht durchführen lasse. Aus diesem Grunde würden die Konservativen gegen das Gesetz stimmen.

Abg. **Dr. Graf** (nl.) erklärt sich für die Vorlage. Die Geheimhaltung der Steuerergebnisse sei ein integrirender Theil des Einkommensteuergesetzes geworden. Viele hätten nur unter dieser Voraussetzung für die Einführung der Deklaration gestimmt.

Abg. **Rickert** (dfs.) glaubt nicht durch das Einkommensteuergesetz gebunden zu sein, und erklärt sich mit den Ausführungen des Abg. v. Buch vollkommen einverstanden. Er für seine Person werde gegen das Gesetz stimmen. Die bisherigen Erfahrungen hätten keine Mißstände gezeigt.

Minister **Herrfurth** giebt zu, daß eine absolute Geheimhaltung der Ergebnisse der Einkommensteuer nicht beabsichtigt gewesen und auch nicht möglich sei. Aber man müsse verhüten, daß durch Veröffentlichung der Steuerlisten ein Mißbrauch getrieben werde; dagegen biete das Einkommensteuergesetz nicht genügende Kautelen. Der Grund, daß man doch alle 5 Jahre bei den Wahlen die Steuerlisten werde veröffentlichen müssen, treffe nicht zu, da man auf Grund dieses Gesetzes diese Bestimmung werde ändern müssen.

Abg. **v. Eynern** (nl.) tritt dem Minister bei. Der Standpunkt, daß eine öffentliche Kontrolle wünschenswerth sei und deshalb die Steuerergebnisse auf den Markt geworfen werden müßten, sei völlig unhaltbar. In verschiedenen Kreisen sei der größte Mißbrauch vorgekommen, in Bocholt z. B. sei eine Publikation der Einkommensteuerergebnisse bis in die kleinsten Details durch eine Broschüre erfolgt, ohne daß man dem Verfasser derselben bekommen könne.

Abg. **Sperlich** (Ctr.) ist der Ansicht, daß es nur darauf ankomme, die Erwerbsquellen, die Einkommensverhältnisse der einzelnen Censiten geheim zu halten, daß aber das Gesammtergebniß veröffentlicht werden solle. Nach seiner Ansicht enthalte das Einkommensteuergesetz genügende Kautelen dafür. Er habe aber in der Kommission für das Gesetz gestimmt, unter der Voraussetzung, daß bezüglich der politischen Wahlen bis zum Erlasse einer neuen Wahlordnung keine Aenderung getroffen werden solle. Der Finanzminister habe in der Kommission ausdrücklich eine beruhigende Erklärung dahin abgegeben. Nachdem aber heute zu seinem großen Erstaunen der Minister des Innern eine gerade gegentheilige Erklärung abgegeben hätte, müsse er gegen das Gesetz stimmen.

Abg. **v. Tzschoppe** (frk.) erklärt die Zustimmung seiner politischen Freunde zu dem Prinzip des § 1. Die Bestimmung, daß bestimmten Personen, welche mit schriftlicher Vollmacht versehen seien, die Einsichtnahme in die Steuerlisten gestattet sein solle, müsse aber von der Partei abgelehnt werden, da Winkelkonsulenten und ähnliche Personen davon einen unlautern Gebrauch machen könnten.

Minister **Herrfurth** erwidert, daß sehr wenige Interessenten bisher von dem Recht der Einsichtnahme Gebrauch gemacht haben. Soweit dies geschehen, sei zum größten Theil die Neugierde nach der Einschätzung andrer Personen der Grund gewesen. Die Ausführung der Bestimmung in § 1 werde auf keine Unzuträglichkeiten fließen.

Abg. **Dr. Langerhans** (dfs.) will auch gegen das Gesetz stimmen, weil es keinen Erfolg haben werde. Die Geheimhaltung werde besonders durch § 2, die Vorschriften über die Wahlsteuer betreffend, illusorisch gemacht. Die Bureaubeamten würden die Steuer nicht geheim halten, wie sehr man ihnen dies auch zur Pflicht machen sollte. Das Gesetz bestimme ferner, daß die Steuerzettel den Censiten verschlossen mitgetheilt oder persönlich überreicht werden sollen. Das führe zu einer Menge Unzuträglichkeiten. Was soll geschehen, wenn der Steuerheber den Zensiten nicht zu Hause treffe? Nützen werde das Gesetz nicht.

Minister **Herrfurth** bestreitet, daß die Beamten die Pflicht der Geheimhaltung verletzen würden. Was nun die Frage der Steuerzettel betreffe, so sei ausdrücklich in der Kommission erklärt worden, daß auf dem Zettel, welchen der Steuererheber in dem Falle der Abwesenheit des Censiten zurücklasse, die Steuerveranlagung nicht bezeichnet werde.

§ 1 wird darauf abgelehnt gegen die Stimmen eines Theiles der Freikonservativen und Nationalliberalen und einiger Freisinniger, ebenso der Rest des Gesetzes.

Ueber eine **Petition** von Pfarrern, betr. Uebertragung des Vorsitzes im Kirchenvorstande in den katholischen Kirchengemeinden, beantragt die Kommission, zur Tagesordnung überzugehen.

Kultusminister Dr **Bosse** erklärt, daß ein entsprechendes Gesetz bereits fertiggestellt sei und in der nächsten Session eingebracht werden soll.

Abg. **Biesenbach** (Ctr.) giebt seiner Bewunderung darüber Ausdruck, daß das seit Jahren geforderte, in der Thronrede feierlichst versprochene Gesetz noch immer nicht vorgelegt sei, während die protestantischen Angelegenheiten mit lobenswerther Schnelligkeit gesetzgeberisch erledigt werden. Redner verliest darauf einen Artikel aus der „Düsseld. Ztg.", in welcher gegen das Gesetz als das Zeichen der Begehrlichkeit des Centrums polemisirt wird.

Kultusminister Dr. **Bosse** vertheidigt das Vorgehen der Regierung, welcher sogar von kirchentreuen Katholiken der Wunsch ausgesprochen worden sei, mit dem Gesetz noch eine Zeit lang zu warten.

Die Abgg. Dr. **Graf** (nl.) und **v. Eynern** (nl.) treten für den Kommissionsantrag ein.

Das Haus beschließt demgemäß.

Petitionen von Lehrern wegen Gewährung von Alterszulagen werden der Regierung zur Erwägung überwiesen.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Nächste Sitzung: Dienstag 11 Uhr. (Kleinere Vorlagen, Wahlprüfung Grimm-Frankfurt, Petitionen).

Schluß nach 2 Uhr.

7. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1892, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

104 349 681 82 931 1171 347 66 80 84 519 30 63 729 836 951 2109 217 666 765 69 809 72 916 57 84 3160 [1500] 95 391 556 613 715 [1500] 19 52 58 237 [3000] 4071 160 248 64 612 59 79 812 [3000] 15 63 97 5022 40 75 [3000] 135 46 308 66 403 38 654 63 84 738 807 28 44 67 98 908 45 92 6235 329 402 516 46 [3000] 657 79 713 84 58 830 [3000] 7232 372 92 468 521 [1500] 37 631 748 901 47 80 8045 90 164 84 [1500] 205 319 408 29 70 502 66 654 82 97 878 958 9072 [10000] 139 76 279 307 77 88 456 896 987

10108 67 234 313 406 18 527 44 69 698 845 49 996 11172 259 [1500] 365 96 484 580 87 606 711 39 72 834 62 98 983 12030 67 90 96 113 305 60 413 851 [3000] 97 949 13113 [3000] 91 230 39 350 407 604 [1500] 847 78 904 35 14039 92 188 300 349 485 527 615 36 66 [1500] 15120 45 85 217 24 26 311 62 90 491 [3000] 97 874 960 16023 [1500] 86 180 209 13 20 74 336 458 838 998 17015 240 57 74 341 447 509 18 649 720 86 879 90 98 [500] 951 [1500] 19 150 [3000] 316 21 411 30 35 615 728 19020 99 [300] 177 288 419 69 632 770 804 20060 75 351 529 640 751 864 21184 248 348 54 400 695 711 23 636 52 93 [3000] 87 [3000] 22117 [500] 293 397 412 [3000] 49 [3000] 563 74 831 79 941 23027 [300] 247 359 495 46 616 49 88 831 977 24116 98 346 422 29 528 49 53 58 61 629 829 67 947 [1500] 25189 287 94 429 524 678 710 [500] 899 961 90 26083 108 90 211 34 93 667 837 [1500] 81 [3000] 27064 111 43 65 223 73 345 [3000] 85 588 711 42 88 882 81 935 28038 264 332 78 605 823 [3000] 955 29026 124 79 87 98 247 443 50 81 517 665 68 74 772 [1500] 926 63

30008 14 15 53 60 233 94 [300] 315 99 435 563 632 874 941 31000 11 17 214 34 87 408 534 801 32075 100 61 390 92 488 651 58 747 924 65 33374 93 422 37 84 580 738 42 [500] 64 897 34004 112 16 86 309 79 440 712 35017 233 [500] 309 18 486 632 36031 105 62 87 533 [1500] 642 [300] 72 853 [500] 925 37043 315 33 610 744 87 813 937 38022 225 440 [3000] 739 806 96 39165 209 569 71 735

40117 28 51 207 [500] 388 419 20 [500] 505 64 601 31 700 16 841 41007 165 [300] 284 [3000] 359 764 89 977 42055 275 79 336 453 76 611 76 783 903 43417 528 97 44015 [3000] 347 60 459 529 45083 86 247 55 446 882 935 42 46065 176 82 [1500] 90 [3000] 92 488 651 58 747 70 922 27 85 47037 80 236 383 461 605 63 708 923 66 48012 44 [3000] 51 161 205 70 311 77 530 [1500] 610 51 59 771 901 3 49029 73 88 129 288 746 [1500] 79 970 79

50001 108 295 560 [300] 610 813 989 51072 78 80 85 175 324 60 424 86 539 659 797 924 25 81 52078 157 273 376 474 501 97 614 38 41 42 714 40 976 [1500] 53010 88 157 409 532 637 825 36 [500] 90 913 71 54070 149 98 439 561 90 709 42 952 88 55196 97 625 59 73 921 56305 37 402 46 519 89 812 95 977 92 57070 117 39 82 88 209 18 334 [1500] 443 582 605 28 845 [3000] 74 [500] 983 [300] 58049 [300] 83 163 266 358 401 21 [500] 30 758 855 58 903 [1500] 59054 112 222 443 609 93 742 92 924

60099 91 205 [1500] 12 13 84 359 408 24 34 90 514 27 [300] 47 617 60 782 978 98 61105 495 522 76 630 46 714 63 817 63108 [3000] 247 393 404 13 63 546 635 809 24 95 973 [3000] 63151 212 30 92 211 440 651 812 935 64001 93 235 56 575 84 [1500] 949 [3000] 55 65300 [3000] 73 613 26 707 [500] 31 98 881 84 98 919 71 66046 88 103 30 589 658 976 67005 13 83 260 83 309 400 664 762 874 68037 128 270 347 [3000] 72 88 464 99 536 621 59 794 818 907 47 69106 [1500] 337 56 340 73 83 696 745 76

70107 236 38 [500] 66 99 798 803 955 71040 469 540 73 879 96 946 52 [300] 79 72015 50 83 99 215 352 489 93 [500] 506 659 755 814 52 73 986 73002 126 44 217 [1500] 374 584 603 714 44 836 73124 90 [3000] 228 422 39 85 506 617 [1500] 752 [3000] 74 [500] 74 [3000] 85 858 638 729 811 63 916 27 [3000] 76187 95 379 535 658 [3000] 82 [3000] 98 723 969 84 77099 233 [3000] 81 309 25 78 87 479 686 961 78033 545 706 65 79095 130 285 [1500] 481 657 88 865

80036 69 320 55 82 [300] 731 934 85 81012 128 71 [3000] 375 428 87 97 574 [3000] 791 916 67 82000 49 140 70 252 62 665 823 974 83025 40 74 283 347 58 96 438 627 726 45 923 84295 514 621 74 773 866 906 85031 44 65 242 55 334 48 565 [3000] 78 783 871 83 87 94 998 86009 137 [3000] 210 73 [500] 331 [3000] 74 [500] 87 [3000] 87 [1500] 93 937 87230 34 371 81 516 73 674 706 67 937 88032 179 360 680 91 746 91 810 92 98 951 70 89070 87 94 173 210 423 34 58 95 749 845 957 90019 26 378 84 495 97 590 659 752 92 802 13 996 91058 203 13 980 94050 151 79 230 [3000] 361 71 79 735 853 95 [500] 95007 8 198 [500] 229 358 425 81 731 71 858 86 93 99 96031 38 [5000] 196 244 54 344 808 21 953 97011 33 122 253 318 435 903 49 98185 772 845 931 99032 54 119 216 33 86 424 546 624 [3000] 820 932 67

100340 583 795 811 12 994 101080 190 59 230 73 401 46 94 477 520 [1500] 24 704 955 102006 11 30 [500] 45 77 157 231 420 512 602 789 847 91 993 103009 35 124 84 96 499 [300] 543 83 626 744 72 85 92 951 [3000] 96 104051 64 89 76 171 233 53 69 399 428 519 42 49 84 873 105026 478 [3000] 86 [3000] 92 515 84 605 [1500] 71 950 87 106093 266 312 51 59 401 531 76 602 12 19 98 107087 152 220 35 42 86 [300] 312 37 35 52 804 8 36 971 108148 89 235 67 78 641 807 109066 [500] 117 66 312 49 77 95 417 93 542 758 844 61 904

110036 55 131 222 64 379 [500] 501 67 83 617 19 [3000] 94 733 878 955 111112 226 318 75 92 [300] 522 48 691 112024 195 299 319 451 541 87 98 783 86 841 89 921 64 [3000] 113010 181 95 276 312 454 635 764 833 [1500] 114057 [500] 107 20 [500] 51 58 60 91 281 981 83 214 307 54 84 181 [1500] 641 [3000] 729 34 46 855 76 116096 101 53 213 22 70 479 511 650 92 708 46 83 864 91 117117 47 358 [1500] 207 68 118257 92 [3000] 404 524 59 684 869 910 37 119051 201 [3000] 595 [500] 907

120026 76 217 92 541 617 62 938 39 65 121023 39 263 80 96 309 26 43 87 99 510 13 35 [3000] 45 51 627 879 122113 21 68 401 689 705 143041 165 98 201 73 374 499 557 86 639 732 871 144048 [1500] 98 873 [3000] 145 43 84 431 522 665 812 29 38 145504 64 150 [3000] 440 510 51 89 735 833 146036 197 277 308 70 460 617 39 97 969 147044 45 163 225 461 519 665 730 148050 81 148 472 502 39 644 81 813 95 [3000] 903 74 149210 75 395 460 546 642 78 81 733 34 98 846 75 [3000] 913 [1500]

150001 134 36 255 364 466 73 523 [500] 610 87 829 929 151003 [500] 194 50 85 210 475 [1500] 647 73 750 89 994 152087 [3000] 177 246 69 437 42 50 77 522 [3000] 24 85 868 153048 66 147 83 275 [1500] 314 26 41 93 [3000] 83 [500] 98 [3000] 348 [500] 52 88 98 154030 52 155004 25 [5000] 51 61 196 210 86 432 69 785 [3000] 848 74 156073 133 218 27 95 353 505 65 99 803 46 157050 295 495 697 751 [500] 892 976 [1500] 158001 134 302 32 89 525 618 709 12 26 36 848 [300] 91 999 159149 533 693 [500] 776 93 [3000] 959

160047 57 223 419 558 619 [3000] 58 971 161031 170 82 215 37 70 438 60 527 638 [3000] 84 89 869 72 984 162102 56 61 76 232 68 356 86 488 868 76 [3000] 163208 317 52 407 36 546 602 50 745 903 164002 84 188 [1500] 907 165300 [500] 348 [3000] 531 783 [3000] 97 873 941 166120 [500] 38 235 [1500] 321 413 20 39 575 657 829 98 167366 407 14 516 77 709 11 815 39 [1500] 168136 55 274 370 415 517 615 35 63 801 939 169002 391 403 571 745 878 900 76 [3000] 170034 [3000] 146 [1500] 357 [3000] 416 [1500] 52 89 525 [3000] 171162 258 761 71 826 83 172016 111 33 [15000] 92 589 600 997 48 173344 85 28 497 551 617 727 800 98 940 43 61 174314 22 59 73 847 [3000] 53 61 267 351 71 418 [3000] 70 516 54 67 751 [3000] 65 836 940 176136 68 444 515 22 88 89 976 177168 235 347 472 513 742 82 836 911 40 89 95 178005 64 95 150 267 [1500] 319 38 43 45 429 74 545 [500] 803 978 179001 53 77 159 237 56 [500] 62 360 95 419 38 45 72 774 978

180126 66 [3000] 238 77 304 489 506 21 85 703 865 903 24 181043 131 260 404 7 527 637 97 [1500] 713 839 69 [3000] 908 24 182134 243 56 381 85 428 532 641 65 83 823 951 [3000] 183333 49 430 568 623 [3000] 538 [3000] 184302 358 500 2 688 905 23 923 185125 87 94 330 487 533 701 63 823 186046 177 [3000] 205 [3000] 81 313 409 612 716 [3000] 814 36 187022 168 201 62 368 503 99 802 984 84 89 188125 94 227 381 530 98 843 70 935 45 189073 146 [500] 235 321 36 98 413 15 90 610 [500] 37 739 78 948

7. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1892, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

213 41 310 424 [500] 507 600 729 92 900 1012 55 104 239 315 27 543 61 605 [3000] 68 725 53 54 95 824 904 64 2154 240 67 380 636 733 45 822 32 42 927 [1500] 92 3031 62 64 127 31 75 226 343 488 509 61 635 58 745 814 43 48 909 4009 [500] 37 343 72 464 91 538 68 708 84 5057 106 [500] 13 53 297 553 775 885 94 92 59 [3000] 95 6097 56 520 [3000] 90 70 85 736 54 55 877 83 942 88 99 7033 278 362 470 [300] 524 609 715 61 984 8126 76 217 88 96 302 621 61 750 [300] 805 9129 31 63 [300] 300 61 401 15 628 33 [1500] 65 739

10188 534 [3000] 415 67 612 30 781 905 11279 335 612 790 857 67 75 95 66 12043 70 [10000] 236 87 434 [500] 781 839 92 951 80 13000 61 132 285 406 21 27 520 32 46 52 623 25 752 851 14024 181 337 51 535 82 874 906 29 71 15029 [500] 42 186 349 67 77 478 [1500] 87 [3000] 96 623 16019 34 47 105 79 240 53 84 668 704 820 37 57 747 941 67 17255 463 782 951 18037 139 299 755 809 20 65 994 19017 79 98 265 70 97 368 691 743 72 872

20113 17 [3000] 229 355 409 618 888 21419 [3000] 615 710 853 [1500] 22065 86 210 306 428 95 590 91 716 25 95 867 [3000] 81 918 50 96 23061 62 92 156 [500] 339 94 425 39 48 655 79 849 913 24007 157 61 212 [1500] 348 676 822 96 [3000] 914 [500] 25012 21 59 74 298 71 82 367 76 475 514 67 81 [500] 885 958 [3000] 26001 117 [3000] 450 531 66 705 746 851 27023 39 139 301 670 707 43 773 95 28053 380 429 57 621 52 788 950 29024 200 [500] 330 425 533 715 32 940 54

30058 [300] 165 449 645 62 782 802 31085 147 372 462 554 641 62 82 825 32133 72 91 302 62 718 62 926 46 90 33047 50 63 82 193 220 300 17 [1500] 34 435 52 73 857 740 81 18 946 [3000] 82 545 56 751 71 917 56 35073 162 416 38 48 50 597 630 61 73 991 98 36053 133 80 457 70 524 694 958 37031 40 105 30 71 287 [500] 450 519 [3000] 55 648 95 729 73 908 41 38055 159 221 71 74 477 91 532 730 946 [5000] 105 97 387 384 93 463 634 70 765 830 69 74 923

40027 45 51 425 63 610 89 892 919 28 37 57 41313 526 726 43 806 20 906 42195 409 515 83 90 660 857 43024 163 262 84 314 62 89 727 849 919 55 73 44053 130 50 80 278 467 88 619 45003 53 199 326 412 57 [3000] 74 [500] 46029 57 70 151 432 [3000] 77 461 [1500] 50 522 64 86 643 763 88 831 940 47000 40 45 99 240 76 327 540 609 791 821 937 48063 159 298 361 574 642 806 [1500] 18 29 49000 68 94 185 225 34 591 432 57 94 597 812 96

50053 57 65 608 46 79 73 713 818 75 917 97 51222 56 398 405 33 99 613 910 52056 [300] 144 360 412 [500] 51 537 90 [1500] 749 [300] 950 69 53085 259 381 94 653 58 701 95 805 32 66 54058 65 130 95 289 [300] 317 [3000] 452 [3000] 598 752 892 [300] 949 97 55070 293 421 535 613 37 88 97 776 820 [500] 959 56016 [3000] 434 46 [1500] 57 [3000] 57077 239 325 428 40 675 716 801 85 936 58020 191 347 59 59 541 [1500] 635 6 55 63 922 59008 [3000] 48 80 150 [300] 68 72 215 397 534 53 [3000] 668

60025 77 464 634 43 44 50 [1500] 55 [300] 80 36 910 61108 [500] 224 367 506 56 63 689 777 878 938 62006 28 57 68 164 98 229 38 96 300 436 515 639 50 80 786 [3000] 63147 238 635 849 84 997 64036 245 429 69 515 615 [3000] 24 733 890 971 65129 298 393 [3000] 22 [1500] 22 55 [3000] 66052 290 783 [500] 877 85 989 67203 45 373 470 589 617 754 92 68135 49 220 24 305 32 [3000] 434 56 654 809 98 920 [5000] 87 69261 70 346 65 462 542 614 947 58

70168 [500] 97 85 422 81 83 563 [3000] 881 972 71072 [300] 250 394 99 446 56 541 94 683 817 72016 250 365 544 604 22 34 41 724 43 51 87 73037 112 93 324 323 435 38 39 [300] 88 628 [1500] 742 803 74029 79 102 21 507 59 649 59 76 735 [3000] 81 [1500] 941 61 75 [3000] 75 407 [1500] 75 817 44 [3000] 87 99 76047 [3000] 122 278 434 503 651 770 818 52 83 77052 302 400 44 53 56 522 59 93 699 [3000] 843 92 78015 123 245 302 95 593 31 732 [1500] 835 98 999 79049 64 129 203 56 497 99 677 780 908 29

80085 231 547 644 87 721 [3000] 23 807 [1500] 62 74 81121 344 65 561 [1500] 974 82019 175 390 525 611 57 815 33 90 928 83018 184 296 448 739 47 84101 [3000] 278 [3000] 79 371 622 [500] 25 823 85010 70 148 208 65 437 560 602 809 [500] 86061 115 [3000] 85 92 440 82 509 28 601 46 [3000] 819 901 43 87185 95 [1500] 204 315 485 533 33 43 [500] 96 610 28 [3000] 724 28 70 807 89 88219 24 48 488 [3000] 95 97 [500] 627 72 265 848 928 89098 286 96 409 540 52 633 950 94 227 381 530 98 843 70 935 45 91133 238 54 75 506 67 782 874 999 92033 210 37 435 517 84 662 776 898 93235 91 370 606 31

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:3-848334-18920524022/fragment/page=0001

Gelegenheitskauf!

Einen großen Posten Kleiderstoffe, karrirt und gemustert, deren Werth à Robe 9,50, verkaufe, so lange der Vorrath reicht,

à 5,50 Mark.

H. Elkan,
Waarenhaus für sämmtliche Bekleidungsgegenstände,
Leipzigerstrasse 90.

Photographisches Atelier

von

M. Klett,
Hofphotograph,
Halle a. S., Alte Promenade 4d.

Anfertigung von Photographien und Coloriten in allen Formaten.
Vergrösserungen nach alten verblichenen Photographien werden in künstlerischer Ausführung unter Garantie der Aehnlichkeit zu billigen Preisen ausgeführt.

Zeichen- und Mal-Unterricht

im figürl. u. landschaftl. Fach ertheilt Damen u. Herren. Anmeldungen zu d. am Dienstag und Freitag Vorm. 10—12 stattf. Damencirkel w. jederzeit angenommen.

Kunstmaler Hans Knoechl aus München,
Krukenbergstrasse 2, II vis-à-vis den Kliniken.

Schlurick's Wasserheilanstalt, Halle a/S.,

Hochstraße 4. Fernsprecher Nr. 696.
Endstation der elektr. Stadtbahn: **Steinweg.**

Berathung in allen Krankheitsfällen.

Dampf-, Rumpf-, Sitz- und Vollbäder **(auch ohne Berathung)** von 7 bis 7 Uhr.
Vegetarischer Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Weizenschrotbrod täglich frisch.

Fernsprecher 455 — **HOLZSCHNITTE u. CLICHÉS** liefern **RUDELOFF & BEISSNER** Krausenstr. 18. HALLE a/S. Krausenstr. 18. — Fernsprecher 455

Zum Ausspflanzen empfehle:
Verbenen, Fuchsien, Geranien, Heliotrop, Petunien, sowie alle Arten von **Teppichbeet- und Blattpflanzen, Levkoyen, Astern, Phlox** und andern **Sommerblumen.**

G. Herz, Harz 40a und 41, Handelsgärtner.

Gartenkies
(Marmorkies)

schwarz-weiß melirt
liefert jedes Quantum billigst **Otto Westphal,**
Halle a/S., Poststraße 12.

---

76 Hofprädikate und Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches Malzextrakt-Gesundheitsbier. Bei allgemeiner Entkräftung, unregelmäßiger Funktion der Unterleibs-Organe, für Reconvalescenten bestbewährtes Stärkungsmittel.

Johann Hoff'sche Malzextrakt-Bonbons. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe man auf die Packung und Schutzmarke der echt. Malz-Bonbons (Bildniß des Erfinders) zu achten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade. „Nährend und stärkend für schwache und bleichsüchtige Personen." I à Pfd. ℳ 5.—, II à Pfd. ℳ 4.—. Bei sämmtlichen Chocoladen von 5 Pfd. an Rabatt.

Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade. Nährend und stärkend für schwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlschmeckend u. besonders zu empfehlen, wo der Kaffeegenuß untersagt ist, à Pfd. ℳ 3.50, 250.

JOHANN HOFF, Berlin NW., Neue Wilhelmstrasse 1.
Verkaufsstelle in **Halle** bei **Helmbold & Co.**

Golden Crown

Californischer Portwein.

Vorzüglicher, milder, bouquetreicher Frühstückswein. Infolge seines hohen Phosphorsäure-Gehaltes und seiner absoluten Reinheit von zahlreichen medizin. Autoritäten als

hervorragender Medicinalwein

und **bestes Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten** bezeichnet. Zu beziehen durch die Weinhandlung

Schulze & Birner, Halle a. d. Saale.

Erstaunliche Erfolge

erzielt man mit

Karl Koch's berühmten Nährzwieback

Derselbe bildet den Kindern gesunde Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.

In Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 ₰ in **Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,** und den bekannten Verkaufsstellen.

Anker-Cichorien

von **Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau,** empfehlen als den besten Caffeezusatz in Büchen von 250 Gramm zu 20 Pfg. und in Packeten von 125 Gr. zu 10 Pfg. **Fr. Biedermann, H. Nietzschmann, Friedr. Oehse, Max Schnapperelle** in **Landsberg,** Bez. Halle.

Alle tüchtigen Gastwirthe

welche ihren Gästen die gewöhnte und liebgewordene Zeitungslektüre bieten wollen, werden bei **Beginn** der **Reise-Saison** darauf hingewiesen, daß **alle Kaiserlichen Postämter** für den **Monat Juni** Abonnements auf das

Berliner Tageblatt
und Handelszeitung

mit seinen werthvollen 4 Separat-Beiblättern:

Illustrirtes Witzblatt **„ULK"** Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft**

Illustrirte **„Deutsche Lesehalle"** Feuilleton-Beilage **„Zeitgeist"**

Alles zusammen für **1 Mk. 75 Pf.!!!**

entgegennehmen.

Im **Auslande** (mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn) ist nur Kreuzband-Abonnement zulässig und kostet dasselbe, jederzeit beginnend, **monatlich** 4 Mark 70 Pfg.

Verlag von **Otto Hendel** in **Halle a/S.**

Die Schmetterlinge. Eine Anleitung zur Kenntnis der Schmetterlinge und **Raupen,** wie auch zur Anlage einer Schmetterlings- und Raupensammlung. Von Dr. **G. Bernhardt.** Mit 31 kol. Abbild. auf 6 Tafeln.

Die Käfer. Eine Anleitung zur Kenntnis der Käfer, sowie zur Einrichtung einer Käfersammlung. Von Dr. **G. Bernhardt.** Neunte Auflage. Mit 54 kol. Abbild. auf 5 Tafeln.

1 Mk. **Jugendschriften** mit **kol. Abbildungen** in **Exkursionsband à 1 Mark.** 1 Mk.

Der Botaniker. Eine Anleitung zur Kenntnis der überall häufig vorkommenden Blütenpflanzen. Von **E. Schurig,** Sem.-Oberlehrer. Mit 41 kol. Abbildungen auf 4 Tafeln.

Der Mineralog. Darstellung des Gesamtgebietes der Mineralogie. Für jugendliche Mineraliensammler. Bearb. von Dr. **F. Teichmann.** Mit Holzschnitten und einer Tafel mit 3 kol. Abbild.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hôtel Waldkater, Thale i/Harz.

Schönste romantischste Lage im Bodethal. Haus I. Ranges. Omnibus am Bahnhof. Fernsprecher Nr. 8. Bes. O. Staacke.

Bad Salzschlirf.

Saison-Eröffnung 15. Mai.

Sool- und Moorbäder. **Bonifaciusbrunnen, stärkste Lithiumquelle der Welt.** Ferner **drei Stahl-, Schwefel-** und **Bitterwasserquellen.** Vortreffliches Klima. Größte Heilerfolge gegen **Gicht, Nieren-** und **Blasenleiden, Harngries, Nieren-, Blasen-** und **Gallensteine, Rheumatismus, Leber-, Magen-** u. **Unterleibsleiden, Bronchialkatarrhe, Blutarmuth, Nervenschwäche, Hämorrhoiden** und **Verstopfung.**

Prospecte und Wohnungsnachweis durch die **Brunnen- und Badeverwaltung** in **Salzschlirf** (Station der Bahn Fulda-Gießen). — Niederlage des Bonifaciusbrunnen in **Halle** bei Herren **Helmbold & Co.**

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.

6 Kilom. von Laucha a/U. an der Unstrut-Bahn.
Eröffnet am 20. Mai.

Bewährte und durch die Analysen des Professor Dr. Sonnenschein als besonders wirksam anerkannte Heilquellen bei allen **Frauen- u. Nervenkrankheiten, Gicht-, Rheuma und Magenleiden.** — Waldreiche, reizende Umgebung, billiger Aufenthalt.

Prospekte durch die **Bade-Direktion.**

Sanatorium und Wasserheilanstalt

Zuckmantel, Oesterr.-Schlesien.

Hydro-, Mechano-, Elektrotherapie. Elektrisches Zwei-Zellen-Bad. Diät-, Terrainkuren. Herrliche Hochgebirgs- und Waldluft. Preise mäßig. Prospekte franko und gratis.

Eigenthümer und ärztlicher Leiter: **Dr. Ludwig Schweinburg,** langjähriger I. Assistent des Prof. Winternitz in Wien-Kaltenleutgeben.

Ferien-Colonien.

Unser Jahresbericht für 1891 wird demnächst erscheinen und wiederum von guten Erfolgen unserer Ferien-Colonien zu erzählen wissen, die sich von Jahr zu Jahr seit 1880 erweitert haben. Auch im laufenden Jahre hoffen wir auf dem bisherigen Wege zu weiterer Entwickelung fortschreiten zu können und bitten daher um die thatkräftige Unterstützung unserer Mitbürger. Wir erbitten uns recht reichliche Beiträge und recht bald, um möglichst frühzeitig die Zahl der zu entsendenden Kinder — die lediglich von der Höhe der uns zufließenden Mittel abhängt — überlegen und unsere Vorbereitungen darnach treffen zu können. Jeder von uns und ebenso das Bankhaus **Steckner** ist bereit Beiträge anzunehmen, über welche öffentlich Quittung erfolgt.

Verein für Volkswohl, V. Abth. für Feriencolonien.

Prof. **Kohlschütter,** Vorsitzender, Karlstr. 34.
Kaufmann **Louis Sachs,** Kassirer, Bernburgerstr. 12.
Rentner **Keil,** Jägerplatz 14.
Lehrer **Kummer,** Magdeburgerstr. 22.
Buchhändler **Niemeyer,** Gr. Steinstr. 67.
Rentner **Senff,** Gr. Ulrichstr. 6.
Oberprediger **Sickel,** Kl. Brauhausgasse 26.
Lehrer **Heiligstedt,** Schweichselstr. 2.
Stadtschulrath **Krähe,** Martinsberg 6.

Billige Weine

	vorzügliche Qualität.
Naumburger, roth	75 Pfg.
Pa. Mosel, weiß	60 „
Naumbg., „	50 „
Frankf. Apfelwein	40 „
Naumbg. „	35 „

Bei Entnahme von **10 Flaschen** geben die letzten beiden Sorten **billiger.**
Himbeersaft nur feinste Qualität.

Gebr. Kircheisen.

Sterilisirte Kindermilch

der Zerbster Milchsterilisirungs-Anstalt in Flaschen

à 125 gr 5 ₰
à 200 gr 7 ₰
à 300 gr 10 ₰
excl. Flasche

stets frisch vorräthig bei
Ernst Beyer, Herrenstraße 5.
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109.
Julius Kegel, Steinweg 54.
Paul Kegel, Bernburgerstraße 28.
A. Steinbach, Königstraße 16.

Verdünnungen mit Wasser oder Kuekefuppe nur auf vorherige Bestellung.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form:

Dieses **Extract** der **Liebig**schen **Suppe** wird ärztlicherseits neuerdings in Verbindung mit dem Soxhlet-Apparat empfohlen; es bietet somit die Milch **mikrobenfrei** und sichert der Zusammensetzung nach **normale Entwicklung des Säuglings. Flaschen** Mk. 1, bei Partien **ermäßigt,** durch jede **Apotheke.**

Saure Gurken!

schöne harte große feinschmeck. Waare (Bordeaux-Oxh. 11—12 Schock Inhalt) offerirt **Oscar Sonntag,** Merseburg.

Aepfelwein,

beste Qualität, glanzhell, p. Liter **28 ₰** u. billiger, versendet unter Nachnahme **G. Fritz** in **Hochheim a. Main.**

---

5 Pfd. **Schmeer** u. **fettes Fleisch** für 3 ℳ, 5 Pfd. **ger. Roth-, Leber-** u. **Schwartenwurst** für 3 ℳ, **Schlackwurst** à Pfd. 1 ℳ, **Knackwurst** à Pfd. 80 ₰, **Talg** à 50 ₰, von 5 Pfd. an à 45 ₰, empfiehlt **E. Wehrmann,** Fleischermeister, Wörmlitzerstr. 39.

Großes wohlschmeckendes

Roggenbrod,

diverse **hochfeine Kuchensorten** und **Tafelgebäcke,** vorzügliches **Frühstück,** jeden Sonntag früh **frischen Speckkuchen** empfiehlt

F. A. Hollmig,
Bernburgerstraße 22.

Pastoren-Tabak,

allseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, 1/1, 1/2, 1/4 Pfd.-Packung, à Pfund 80 Pfg. Bei größeren Posten noch kleiner Rabatt.
Beste Bezugsquelle

Franz Strempel
beim Stadt-Theater vis-à-vis der Universität.

Original-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M. Allein echtes, erstes u. ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzügl. Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 ₰ bei **Oscar Ballin,** Parfümerie, Leipzigerstrasse 95/96.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waltsgott.**

Strohseile zur Ernte

liefert die Strohseilfabrik Julius Müller, Aken a. Elbe.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an bestimmten Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 u. **Paul Grimm,** Kleinschmieden 10 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920524022/fragment/page=0002